

„Das bin ich mir wert!“ - Ein Workshop zu Selbstwert und Kommunikation



Seit Ende letzten Jahres haben Erwachsene die Möglichkeit, sich an den Beruflichen Schulen in Gelnhausen in der Fachschule für Bürokommunikation weiterzubilden. Die in Südhessen einmalige Schulform wendet sich besonders an Frauen und Männer aus dem kaufmännischen Bereich, die nach einer Berufspause vor einem Wiedereinstieg stehen und sich für die Anforderungen auf dem aktuellen Arbeitsmarkt zusätzlich qualifizieren wollen. Aktuell nehmen ausschließlich Frauen dieses Weiterbildungsangebot wahr.

Die Wirtschaftsjuvenen Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern unterstützen nun die Absolventinnen im Rahmen ihrer Fortbildung zur staatlich geprüften Fachfrau für Bürokommunikation mit einem ganz besonderen Highlight. Herr Peter Hupke, Motivations- und Rhetorik-Trainer und aktives Mitglied der Wirtschaftsjuvenen aus Kahl am Main hielt ehrenamtlich für die Schülerinnen einen Workshop zum Thema „Selbstpräsentation und Rhetorik“. Wie wichtig diese Kompetenzen im beruflichen Alltag sind, konnten alle Teilnehmerinnen aus ihrer bisherigen Berufspraxis berichten. Schwierige Gesprächssituationen, Lampenfieber und Fragen, auf die man nicht vorbereitet ist – jeder kennt diese Alltagssituationen, die nahezu unlösbar erscheinen. Alle Teilnehmerinnen, die aus unterschiedlichen Branchen berichten konnten, waren sich einig - manchmal fehlt einfach die richtige Kommunikationsstrategie.

Umso begeisterter wurde die Zusage der Wirtschaftsjuvenen aufgenommen, die Beruflichen Schulen Gelnhausen mit einem kostenlosen Trainingsangebot zu unterstützen. „Ich freue mich sehr über diese Unterstützung. Es ist nicht selbstverständlich sich ehrenamtlich für die Weiterbildung und vor allem für die Vereinbarkeit von Familien und Beruf einzusetzen“, sagt Kristin Lindenberger, Koordinatorin der Fachschule für Bürokommunikation.

Dass dieses Training nur der Anfang einer hoffentlich langfristigen und erfolgreichen Kooperation ist, bestätigt auch Kerstin Cieslik, Sprecherin der Wirtschaftsjuvenen Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern. „Uns ist es ein Anliegen, genau solche Projekte zu unterstützen, die bei der Integration von Menschen helfen und Wegbereiter für neue Visionen sind.“